

## **HINWEISE zur Beurlaubung von Schülern**

Anträge auf Beurlaubung von Schülern müssen rechtzeitig (4 Wochen vor Beginn) bei der Schule eingereicht werden.

Nach § 9 Schulpflichtgesetz besteht für jeden Schüler u. a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. Der Schüler kann von der Teilnahmepflicht nur gemäß § 45 (SchUG) beurlaubt oder vom Unterricht in einzelnen Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit werden. Eine Beurlaubung vom Schulbesuch kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgen und wenn nachgewiesen wird, dass die Beurlaubung **nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern bzw. preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen.**

- Erkrankung des Schülers, mit der Gefahr der Übertragung verbundene Erkrankungen von Hausangehörigen des Schülers,
- Erkrankung der Eltern oder anderer Angehöriger, wenn sie der Hilfe des Schülers bedürfen,
- außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers, in der Familie oder im Hauswesen des Schülers
- Ungangbarkeit des Schulweges oder schlechte Witterung, wenn die Gesundheit des Schülers dadurch gefährdet ist.

Das Vorliegen eines wichtigen Grundes ist auf Verlangen durch geeignete Bescheinigungen (z. B. des Arbeitgebers) nachzuweisen. Nach § 9 Abs. 1 und § 24 (1) SchPflG haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt. Nach § 24 (4) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden (Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antrag auf Beurlaubung von Schülern nach § 45 SchUG und § 9 SchPflG

1 Tag – Klassenvorstand

2 – 5 Tage – Schulleitung

mehr als 5 Tage – Bildungsdirektion

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

An die MS Laßnitzhöhe z.H. Direktion

## Ansuchen um Unterrichtsfreistellung

Ich beantrage die Freistellung vom Unterricht für meine Tochter/meinen Sohn

\_\_\_\_\_, Schülerin/Schüler der \_\_\_\_\_ Klasse vom

\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

(Hinweise zur Beurlaubung finden Sie auf der ersten Seite!)

Begründung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden muss. Schularbeiten und Tests dürfen nicht nachgeschrieben werden. Von den Hinweisen auf der ersten Seite habe ich Kenntnis genommen.

Datum:

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

.....

### **Genehmigung durch die Schulleitung:**

Der Antrag wird

genehmigt

nicht genehmigt

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_